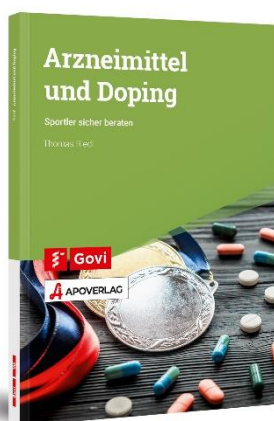


Sportler in der Apotheke sicher beraten

Eschborn (26.02.2020) – Arzneimittelmissbräuche zur Leistungssteigerung schaden dem Sport, aber vor allem der Gesundheit der Sportler und Sportlerinnen. Beratende Ärzte und Apotheker stehen nach den Maßgaben der Anti-Doping-Gesetzgebung ebenfalls mit in der Verantwortung. Thomas Riedl zeigt in seinem Werk „Arzneimittel und Doping“ was unter welchen Umständen erlaubt ist.



Arzneimittel und Doping Sportler sicher beraten

Thomas Riedl

Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe
2020, 296 S., 45 Abb., 13 Tab.

Buch: kartoniert, ISBN 978-3-7741-1439-5

E-Book: PDF mit Wasserzeichen,
ISBN 978-3-7741-1440-1
je 34,90 €

Dazu beleuchtet der Autor die von der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) gelisteten Substanzklassen, Wirkstoffgruppen und Methoden. Das Buch berücksichtigt auch frei zugängliche Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel, die zur Leistungssteigerung missbraucht werden können. Analog zum WADA-Regelwerk wird unterschieden, ob ein grundsätzliches Verbot vorliegt oder ob es sich um Einschränkungen während der Wettkampfphase bzw. für ausgewählte Sportarten handelt. Es wird auf medizinische Ausnahmegenehmigungen oder Dopingfallen in den unterschiedlichen Ländern, wie Deutschland, Österreich und Schweiz, hingewiesen.

Ein eigenes Kapitel beschreibt die Anti-Doping-Bestimmungen im Tiersport für Pferde, Hunde, Rinder und Vögel.

Das Buch enthält rechtliche Hinweise und Verweise zu weiterführenden Quellen sowie Datenbanken, daher ist es ein Nachschlagewerk für pharmazeutische und medizinisch Beratende.

Magister Dr. Thomas Riedl ist Offizinapotheker und leitet eine Apotheke in Krems/Stein, Österreich. Er beschäftigt sich seit zwanzig Jahren intensiv mit pharmazeutischen Fragen zum Sport und ist Ersatzmitglied der Ärztekommision der Nationalen Anti-Doping-Agentur Austria (NADA Austria).

Pressekontakt:

Leonie Höpfner

E-Mail l.hoepfner@avoxa.de | Telefon +49 6196 928 - 108